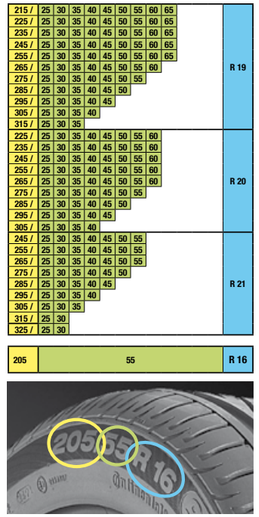
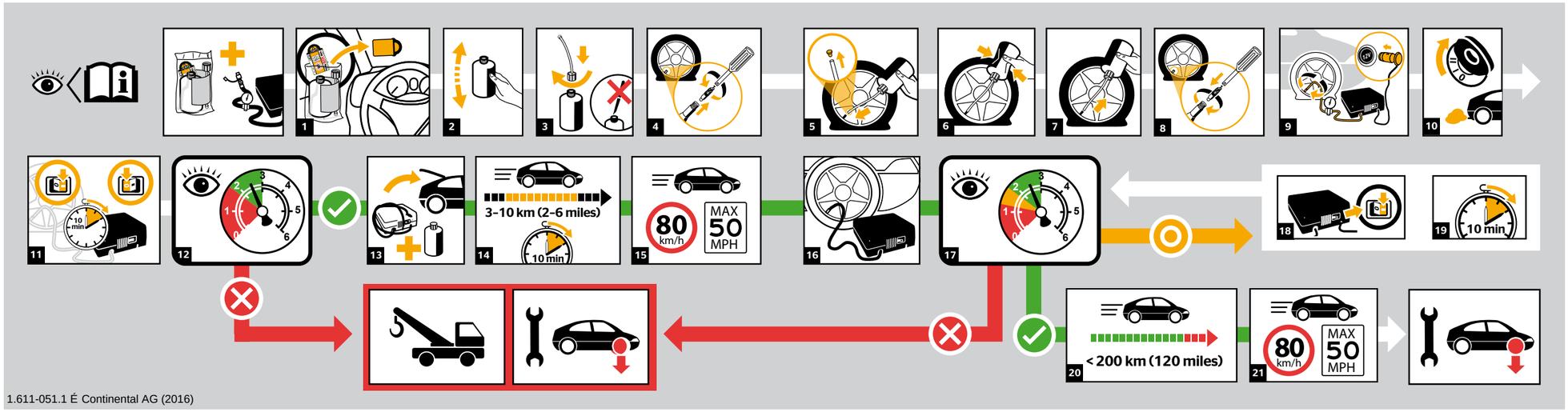
130 - 195	25 - 80	R 10 R 11 R 12 R 13 R 14
135 / 145 / 155 / 165 / 175 / 185 / 195 / 205 / 215 / 225 / 235 / 245 / 255 / 265 / 275 / 285 / 295 / 305 / 315	25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80	R 15
155 / 165 / 175 / 185 / 195 / 205 / 215 / 225 / 235 / 245 / 255 / 265 / 275 / 285 / 295 / 305 / 315	25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80	R 16
185 / 195 / 205 / 215 / 225 / 235 / 245 / 255 / 265 / 275 / 285 / 295 / 305 / 315 / 325	25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80	R 17
205 / 215 / 225 / 235 / 245 / 255 / 265 / 275 / 285 / 295 / 305 / 315	25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80	R 18
215 / 225 / 235 / 245 / 255 / 265 / 275 / 285 / 295 / 305 / 315 / 325	25 30 35 40 45 50 55 60 65	R 19
225 / 235 / 245 / 255 / 265 / 275 / 285 / 295 / 305 / 315	25 30 35 40 45 50 55 60	R 20
245 / 255 / 265 / 275 / 285 / 295 / 305 / 315 / 325	25 30 35 40 45 50 55 60	R 21
205	55	R 16





1.611-051.1 É Continental AG (2016)

DE

ContiTireSealant Betriebsanleitung

SICHERHEITS-WARNUNG

Lesen Sie bitte diese Anleitung und Warnungen sorgfältig durch, bevor Sie das ContiTireSealant verwenden!
Um die Fahrzeugsicherheit zu gewährleisten, ist die Einhaltung dieser Anleitung unerlässlich. Die Nichteinhaltung dieser Anleitung kann zu Reifenschäden führen, die sich auf das Fahrzeugverhalten auswirken und zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen können. Dies kann schwere Verletzungen oder Todesfälle zur Folge haben. Verwenden Sie bitte das Handbuch für Ihr Fahrzeug. Wenn nicht verfügbar, finden Sie eine Erklärung, wie das ContiTireSealant zusammen mit einem Standardkompressor für die Abdichtung eines Reifendurchstichs verwendet werden kann, im folgenden Handbuch. Informieren Sie alle anderen Benutzer des Fahrzeugs, wenn Sie die serienmäßige Reifenpannenlösung (z.B. Reserverad) durch das ContiTireSealant ersetzt haben.

Einleitung

Mit dem ContiTireSealant werden die meisten Reifendurchstiche abgedichtet, um die Mobilität temporär wiederherzustellen. Wie in der Tabelle gezeigt, gilt die empfohlene Verwendung nur für Pkw-Reifen und für einen Reifenfülldruck von bis zu 300 kPa (3 bar, 43 psi). Das ContiTireSealant dichtet Durchstiche in Fahrzeugreifen mit einem Durchmesser bis zu ¼ “ (6 mm), die beispielsweise durch Nägel oder ähnliche Fremdkörper verursacht wurden, ab.

Je nach Typ und Ausmaß des Reifenschadens können einige Reifen nur teilweise oder gar nicht abgedichtet werden. Der Verlust des Reifendrucks kann sich auf das Fahrzeugverhalten auswirken und zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.

Beachten Sie bei der Verwendung des ContiTireSealants die folgenden Regeln:

- **Fahren Sie vorsichtig, und vermeiden Sie plötzliche Lenk- oder Fahrmanöver,** besonders, wenn das Fahrzeug schwer beladen ist oder ein Anhänger angekoppelt ist.
- Das System stellt Ihnen eine temporäre Notfallreparatur zur Verfügung, was Ihnen ermöglicht, Ihre Fahrt bis zum nächsten Fahrzeug- oder Reifenhändler fortzusetzen oder **maximal 200 km (120 Meilen) zu fahren.**
- Die **maximale Geschwindigkeit von 80 km/h (50 mph) darf nicht überschritten werden.**
- Bewahren Sie das ContiTireSealant sicher im Kofferraum des Fahrzeugs auf. Die Aufbewahrung im Fahrzeuginnenraum wird nicht empfohlen, da das Kit im Fall eines plötzlichen Stopps oder eines Zusammenstoßes einen Insassen treffen könnte und Verletzungen verursachen kann.
- Halten Sie das ContiTireSealant außerhalb der Reichweite von Kindern.

Diese Anleitung enthält eine schrittweise Erklärung dazu, wie das ContiTireSealant zusammen mit einem Standardkompressor verwendet wird, um einen Reifendurchstich temporär zu reparieren. Bitte lesen Sie den Abschnitt „Vorgehensweise im Fall einer Reifenpanne“.

WARNUNG Verwenden Sie das ContiTireSealant nicht, wenn der Reifen bereits durch Fahren mit zu niedrigem Reifendruck beschädigt wurde. Versuchen Sie nicht, andere Schäden als die abzudichten, die sich in der sichtbaren Lauffläche des Reifens befinden. Versuchen Sie nicht, Schäden an der Reifenseitenwand abzudichten.

Anleitungen zur sicheren Verwendung des ContiTireSealant

- Verwenden Sie das Produkt nur mit Original-Fahrzeugreifen.
- Verwenden Sie das ContiTireSealant nur mit schlauchlosen Reifen.
- Wenn das ContiTireSealant für einen anderen als den vorgesehenen Zweck verwendet wird, kann dies zu schweren Unfällen oder Verletzungen führen, da Druckluft als Explosiv- oder Treibstoff agieren kann.
- Parken Sie Ihr Fahrzeug am Straßenrand, damit Sie den Verkehrsfluss nicht stören und das ContiTireSealant verwenden können, ohne sich in Gefahr zu begeben.
- Ziehen Sie die Handbremse auch dann an, wenn Sie auf einer ebenen Straße geparkt haben, um sicherzustellen, dass sich das Fahrzeug nicht bewegt.
- Versuchen Sie nicht, Fremdkörper wie Nägel oder Schrauben zu entfernen, die den Reifen durchdringen. Lassen Sie sie, wo sie sind.
- Lassen Sie den Motor laufen, während Sie den Kompressor verwenden, jedoch nicht, wenn sich das Fahrzeug in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Bereich befindet.
- Lassen Sie den Kompressor niemals unbeaufsichtigt, während Sie ihn verwenden.
- Lassen Sie den Kompressor nicht länger als 10 Minuten laufen, da sonst die Gefahr der Überhitzung besteht.
- Tauschen Sie die Dichtmittelflasche vor dem Ablaufdatum durch eine neue aus. Wenn das Dichtmittel abgelaufen ist, kann die Funktionalität nicht vollständig garantiert werden. Die ContiTireSealant-Flasche nicht direkt an den Kompressor anschließen. Das ContiTireSealant sollte nur manuell in den beschädigten Reifen gedrückt werden.
- Technische Daten für die ContiTireSealant-Flasche finden Sie im Handbuch.

Vorgehensweise im Fall einer Reifenpanne.

Sie können einen Reifendurchstich in zwei Schritten temporär reparieren.

Drücken Sie zuerst das ContiTireSealant und pumpen Sie Luft in den Reifen (siehe Schritt 1). Fahren Sie sofort danach eine kurze Distanz (3-10 km/2-6 Meilen), um das Dichtmittel im Reifen zu verteilen. Prüfen Sie danach den Reifendruck, und pumpen Sie mehr Luft in den Reifen, falls erforderlich (siehe Schritt 2). Anschließend können Sie vorsichtig bei einer maximalen Geschwindigkeit von 80 km/h (50 mph) eine Distanz von maximal 200 km (120 Meilen) fahren.

Informieren Sie alle anderen Fahrzeugnutzer, dass der Reifen temporär mit dem ContiTireSealant abgedichtet wurde, und machen Sie sie auf die besonderen Fahrbedingungen aufmerksam.

Schritt 1:
Reifen mit ContiTireSealant und Luft befüllen.

1 Nehmen Sie den Aufkleber, auf dem die maximal zulässige Geschwindigkeit (80 km/h | 50 mph) angegeben ist, aus der Plastiktüte und bringen Sie ihn, wie in der Abbildung gezeigt, in der Ecke der Windschutzscheibe an.

2 Schütteln Sie die Flasche 30 Sekunden lang.

3 Schrauben Sie den Schlauch im Uhrzeigersinn auf die Flasche. Das Flaschensiegel wird durch das Aufschrauben des Schlauches auf die Flasche automatisch durchstochen.

VORSICHT Lassen Sie das Flaschensiegel intakt. Das Flaschensiegel wird durch das Aufschrauben des Schlauches auf die Flasche automatisch durchstochen. Vermeiden Sie Hautkontakt mit dem Dichtmittel, das Naturkautschuklatex enthält. Verwenden Sie die beigefügten Schutzhandschuhe.

4 Entfernen Sie die Ventilkappe vom beschädigten Reifen. Schrauben Sie den Ventileinsatz entgegen dem Uhrzeigersinn aus dem beschädigten Reifen heraus und verwenden Sie dabei den beiliegenden Ventileinsatz-Ausdreher. Achtung! Entfernen Sie den Ventileinsatz vorsichtig und stellen Sie sicher, dass die gesamte Luft aus dem Reifen abgelassen wurde. Lagern Sie den ausgeschraubten Ventileinsatz an einem sicheren und sauberen Ort zur späteren Wiederverwendung.

5 Entfernen Sie die Schutzkappe von dem Schlauch und stülpen Sie den Schlauch über das Reifenventil.

6 Halten Sie die Flasche mit dem Boden nach oben und drücken Sie das gesamte Dichtmittel in den Reifen.

7 Entfernen Sie den Schlauch vom Reifen und setzen Sie die Schutzkappe auf den Schlauch.

8 Schrauben Sie den Ventileinsatz in das Reifenventil und verwenden Sie dabei den beiliegenden Reifenventil-Ausdreher. Für den Fall, dass der Original-Ventileinsatz beschädigt oder verschmutzt ist, finden Sie beiliegend einen neuen Ventileinsatz.

9 Schrauben Sie den Schlauch des Kompressors fest auf das Ventil des beschädigten Reifens. Stellen Sie sicher, dass der Kompressorschalter auf „0“ steht. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose des Zigarettenanzünders (12-Volt-Anschluss, siehe Fahrzeughandbuch).

10 Starten Sie den Motor (nur wenn sich das Fahrzeug im Außenbereich oder in einem gut belüfteten Bereich befindet).

WARNUNG Wenn der Motor in einem nicht oder schlecht belüfteten Bereich (z. B. in einem Gebäude) läuft, droht Erstickungsgefahr!

11 Drücken Sie den Kompressorschalter auf „I“. Pumpen Sie den Reifen innerhalb von 10 Minuten auf einen Reifendruck von mindestens 180 kPa, (1,8 bar, 26 psi) und höchstens 300 kPa (3 bar, 43 psi) auf.

WARNUNG Überprüfen Sie vor dem Aufpumpen die Seitenwand des Reifens. Wenn Risse, Unebenheiten oder ähnliche Schäden vorhanden sind, versuchen Sie nicht, den Reifen aufzupumpen. Halten Sie sich nicht direkt neben dem Reifen auf, wenn der Kompressor pumpt. Beobachten Sie die Seitenwand des Reifens. Wenn Risse, Unebenheiten oder ähnliche Schäden auftreten, schalten Sie den Kompressor aus. **In diesem Fall dürfen Sie den Reifen nicht mehr verwenden!**

12 Schalten Sie den Kompressor kurz aus, um den tatsächlichen Reifendruck am Manometer abzulesen.

WARNUNG Wenn ein Reifenluftdruck von 180 kPa (1,8 bar, 26 psi) innerhalb von 10 Minuten nicht erreicht wird, ist der Reifen möglicherweise übermäßig beschädigt, wodurch eine temporäre Reparatur unmöglich wird. **In diesem Fall dürfen Sie den Reifen nicht mehr verwenden!**

Sobald ein Reifenluftdruck von mindestens 180 kPa (1,8 bar, 26 psi) erreicht ist:

- Schalten Sie den Kompressor auf „0“.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose des Zigarettenanzünders.
- Schrauben Sie den Schlauch schnell vom Reifenventil ab.

13 Bewahren Sie die ContiTireSealant-Flasche und den Kompressor sicher, aber noch leicht zugänglich, im Fahrzeug auf. Der Kompressor wird wieder benötigt, wenn Sie später den Reifendruck überprüfen.

14 15 Starten Sie den Motor sofort, und fahren Sie etwa 3-10 km (2-6 Meilen), damit das Dichtmittel den beschädigten Bereich abdichten kann. Fahren Sie nicht länger als 10 Minuten und nicht schneller als 80 km/h (50 mph) (beachten Sie den Geschwindigkeitsaufkleber).

WARNUNG Wenn beim Fahren starke Vibrationen, unruhiges Lenkverhalten oder Geräusche auftreten, reduzieren Sie die Geschwindigkeit und fahren Sie vorsichtig an einen Platz, an dem Sie das Fahrzeug sicher stoppen können. Überprüfen Sie den Reifen und den Reifendruck erneut. Wenn der Reifenluftdruck weniger als 130 kPa (1,3 bar, 19 psi) beträgt, oder wenn sichtbare Risse, Unebenheiten oder ähnliche Schäden an der Reifenseitenwand vorhanden sind, **dürfen Sie den Reifen nicht mehr verwenden!**

Schritt 2: Den Reifenluftdruck überprüfen

16 Stoppen Sie das Fahrzeug, nachdem Sie etwa 3-10 km (2-6 Meilen) gefahren sind. Überprüfen Sie den Druck des beschädigten Reifens, und passen Sie ihn, sofern erforderlich, an. Nehmen Sie den Kompressor und schrauben Sie den Schlauch fest auf das Ventil des beschädigten Reifens.

17 Lesen Sie den Reifendruck vom Manometer ab.

Wenn der Reifendruck des mit Dichtmittel gefüllten Reifens 130 kPa (1,3 bar, 19 psi) oder mehr beträgt, muss er jetzt an den für Ihr Fahrzeug angegebenen Druck angepasst werden (siehe Fahrzeughandbuch).

WARNUNG Wenn die Überprüfung des Reifens zeigt, dass der Druck des mit Dichtmittel gefüllten Reifens weniger als 130 kPa (1,3 bar, 19 psi) beträgt, oder wenn sichtbare Risse, Unebenheiten oder ähnliche Schäden an der Reifenseitenwand vorhanden sind, **dürfen Sie den Reifen nicht mehr verwenden!**

18 19 Stellen Sie sicher, dass der Kompressorschalter auf „0“ steht (ausgeschaltet).

- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose des Zigarettenanzünders.
- Starten Sie den Motor (nur wenn sich das Fahrzeug im Außenbereich oder in einem gut belüfteten Bereich befindet).

	600 ml
	Ø 86 mm x 150 mm
	640 g

WARNUNG Wenn der Motor in einem nicht oder schlecht belüfteten Bereich (z. B. in einem Gebäude) läuft, droht Erstickungsgefahr!

- Schalten Sie den Kompressor auf „I“, und pumpen Sie den Reifen innerhalb von max. 10 Minuten auf den angegebenen Reifendruck auf.
- Schalten Sie den Kompressor aus, und überprüfen Sie den Reifendruck erneut. Wenn der Reifendruck zu hoch ist, lassen Sie die Luft bis auf den angegebenen Druck ab.
- Bitte verwenden Sie die beigefügten Schutzhandschuhe. Sobald Sie die Luft aus dem Reifen bis auf den korrekten Reifendruck abgelassen haben, schalten Sie den Kompressor aus, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, schrauben Sie den Schlauch ab und befestigen Sie die Ventilkappe des Reifens.
- Bewahren Sie den Kompressor sicher im Fahrzeug auf.

WARNUNG Wenn Sie das Dichtmittel verwendet haben, dürfen Sie **nicht schneller als 80 km/h (50 mph)** fahren, und der beschädigte Reifen muss so schnell wie möglich (innerhalb **einer maximalen Fahrstrecke von 200 km (120 Meilen) ausgetauscht werden. Sie dürfen nicht weiter fahren,** wenn beim Fahren starke Vibrationen, unruhiges Lenkverhalten oder Geräusche auftreten.

20 21 Fahren Sie zur nächsten Werkstatt, um den beschädigten Reifen vom Fahrzeug zu entfernen. Bevor der Reifen von der Felge entfernt wird, informieren Sie den Reifenhändler darüber, dass der Reifen Dichtmittel enthält. Ersetzen Sie das ContiTireSealant nach dem Gebrauch.

ACHTUNG Denken Sie daran, dass das Kit für die Notreparatur des Reifens vor Ort eine nur temporäre Mobilität ermöglicht. Die Vorschriften bezüglich der Reifenreparatur nach der Verwendung des ContiTireSealants kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei einem Reifenspezialisten.

WARNUNG Vor Fahrtantritt den vorgeschriebenen Reifenfülldruck sicherstellen (siehe Fahrzeughandbuch). Überprüfen Sie den Reifenfülldruck regelmäßig bis der abgedichtete Reifen ersetzt wurde. Verfahren Sie hierzu wie ab Punkt 16 beschrieben.

Neues ContiTireSealant können Sie bei Ihrer autorisierten Reparaturwerkstatt oder bei Ihrem autorisierten Händler erwerben. Leere Dichtmittelflaschen und kleine Mengen Reifendichtmittel können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Weitere Informationen (z. B. E-Handbuch, Anleitungsvideo) finden Sie auf der Continental-Homepage unter www.continental-mobility.com.